

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Geleitwort von Hans Koschnick.	15
Vorwort.	19
1 Einleitung	25
2 Das Dritte Reich und der Gedanke der Volksmotorisierung: Die Vorgeschichte des Volkswagens 1933–1937.	51
2.1 Die Entscheidung für den Volkswagen	53
2.2 Ferdinand Porsche und die Projektierung des »Deutschen Volkswagens«	71
2.3 Der Volkswagen als »Gemeinschaftswerk« der Industrie im Dienste des »Führers«	92
3 Der Aufbau des Volkswagenwerkes bis 1939	115
3.1 Die Übernahme des Volkswagen-Projekts durch die Deutsche Arbeitsfront	117
3.2 Die Gründung der Gesellschaft zur Vorbereitung des Deutschen Volkswagens	133
3.3 Die Standortwahl und die Errichtung des Volkswagenwerkes	155
4 Die Motorisierung der Volksgemeinschaft als Sozialpolitik	177
4.1 Kraft durch »Vor-Freude«: Die Grundsteinlegung und der Propagandafeldzug für den KdF-Wagen.	179
4.2 Aufbaufinanzierung und Unternehmensstruktur des Volkswagenwerkes	203
4.3 »Eisen erzieht«: Die Ausbildung einer deutschen Facharbeiterelite im VW-Vorwerk Braunschweig	227

4.4	Das deutsche »River Rouge«: Die Entstehung von Werk und Stadt	250
4.5	Die DAF als Arbeitsvermittler: Die Heranziehung italienischer Arbeiter für den Aufbau von Werk und Stadt.	283
5	Ein Werk für die Nachkriegszeit. Sicherung der Eigenständigkeit und der Ausbau des Werkes 1939–1941.	313
5.1	Das Ausbleiben der rüstungswirtschaftlichen Mobili- sierung des Werkes bis zum Zweiten Weltkrieg	315
5.2	Der Zugriff der Luftwaffe auf das Volkswagenwerk	338
5.3	Der Ausbau des Werkes im Windschatten der Aufrüstung.	363
5.4	Kraftfahrzeugherstellung im Volkswagenwerk: Vom KdF- zum Kübelwagen	383
5.5	Der Aufbau der Betriebsbelegschaft des Volkswagenwerkes.	406
5.6	Das Volkswagenwerk zwischen Friedenshoffnung und Kriegsausweitung: Die Anfänge der Zwangsarbeit	428
6	Der lange Sommer 1941. Ausweitung der Rüstungspro- duktion und Systematisierung der Zwangsarbeit 1941/42	451
6.1	Auf der Suche nach einer Produktpalette: Porsches Engagement im Panzerbau	453
6.2	Auf der Suche nach einer Produktpalette: Der Weg in die Luftrüstung und die Kübel- wagenfertigung.	477
6.3	Der Bau der Leichtmetallgießerei und die Errichtung des Konzentrationslagers »Arbeitsdorf«	496
6.4	Von der Ausländerbeschäftigung zur Zwangsarbeit.	516
6.5	Der Einsatz sowjetischer Kriegsgefangener im Volkswagenwerk	544
6.6	Lebensumstände der Ostarbeiter und polnischen Zwangsarbeiter im Volkswagenwerk	566
7	Das Volkswagenwerk als Rüstungskonzern 1942–1944	599
7.1	Der Ausbau und die Konsolidierung des Volkswagen- werkes als Rüstungsbetrieb.	601
7.2	Der Ausbau des Kraftfahrzeugsektors	624
7.3	Der Zugriff des Volkswagenwerkes auf Peugeot.	650
7.4	Die Einschaltung des Volkswagenwerkes in die Produktion der »Vergeltungswaffen«	677

8	Der Arbeitseinsatz im Zeichen des »totalen Krieges«	711
8.1	Die Lage der ausländischen Zivilarbeiter im Volkswagenwerk seit dem Übergang zur Hochrüstung	713
8.2	Die Lagerstadt des Volkswagenwerkes	740
8.3	Die Arbeits- und Lebensbedingungen der KZ-Häftlinge auf dem Laagberg	766
9	Der Volkswagenkonzern in der Endphase des Krieges.	801
9.1	Kapazitätsausweitung und Dezentralisierung: Untertagefertigung in Lothringen und an der Ahr.	803
9.2	Flucht vor der Wirklichkeit: Untertageverlagerung der Volkswagenwerk GmbH vom Spätsommer 1944 bis zum Frühjahr 1945	830
9.3	KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter in den Verlagerungsbetrieben des Volkswagenwerkes	859
9.4	Das Hauptwerk im letzten Kriegsjahr.	876
10	Ferdinand Porsche und das Management der Volkswagenwerk GmbH	903
11	Das Volkswagenwerk unter britischer Kontrolle und die Übergabe in deutsche Hand	947
Anhang		
	Exkurs: Das Bewachungspersonal des KZ-Außenlagers Laagberg . .	983
	Quellen- und Literaturverzeichnis.	995
	Verzeichnis der Schaubilder	1021
	Tabellen.	1023
	Personenregister.	1033
	Firmenregister.	1041
	Ortsregister	1044
	Sachregister	1049